

Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** gemeinsame Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses und des Finanzausschusses
der Gemeinde Schalkholz
am Dienstag, 24.06.2014 im Dörpshuus Schalkholz, Hauptstraße 36

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Bau – und Wegeausschuss

Herr Wilfried Rohde als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Hans-Rudolf Schröder
Frau Stefanie Kleis
Herr Peter Westphalen
Herr Erwin Grap

Finanzausschuss

Frau Christina Will als Vorsitzende
und die Mitglieder
Herr Gottfried Steen
Herr Hans Tiedemann
Herr Manfred Lindemann

Die Protokollführung übernimmt Bürgermeister Manfred Lindemann.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die
Anwesenden.

Tagesordnung: öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 2 über die gemeinsame Sitzung des
Finanzausschusses und des Bauausschusses der Gemeinde Schalkholz vom
21.01.2014
3. Mitteilungen
4. Erweiterung Kindergarten Tellingstedt U 3 - Gruppe
5. Übertragung Unternehmerpflichten Feuerwehr und KSSV
6. Eingaben und Anfragen
7. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 2 über die gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Bauausschusses der Gemeinde Schalkholz vom 21.01.2014

Beschluss:

Die Niederschriften Nr. 2 über die Sitzungen des Finanzausschusses und des Bauausschusses der Gemeinde Schalkholz vom 21.01.2014 werden genehmigt.

Stimmenverhältnis: Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister hat folgende Mitteilungen:

- Zwischen Mitgliedern des Bauausschusses und der Firma Holcim hat es hinsichtlich des Zustandes der Einfahrt zum Kieswerk Breiterberg ein Gespräch gegeben. Es wurde vereinbart, dass die Fa. Holcim die Sanierung der Banketten, eine Grabung seitlich der Einfahrt zur Aufnahme von Oberflächenwasser und eine Sanierung der Einfahrt mit einer Bitumentragschicht ausführt. Der Zeitpunkt der Sanierung ist zwischen beiden Partnern abzustimmen.
- Zwischen Mitgliedern des Bauausschusses und der Firma Kies Jans und Deckenwerk Schalkholz hat es hinsichtlich des Zustandes der Einfahrt zum Kieswerk und Deckenwerk Österende ein Gespräch gegeben. Es wurde vereinbart, dass beide Firmen ein Konzept zur Sanierung erarbeiten und die Sanierung mittels Betonplatten und Tragschichtsanierung durchführen. Die Kosten sollen von beiden Firmen getragen werden. Hinsichtlich der Kostenaufteilung für die Tragschichtanpassung soll nach Feststellung der Kosten über die Kostenaufschlüsselung mit der Gemeinde eine Vereinbarung getroffen werden.
- Es ist eine Elektrogeräteprüfung gemäß GUV für die mobilen Geräte der Gemeinde erforderlich. Der Bürgermeister hat die Firma Uwe Sommer mit der Prüfung beauftragt.
- Gemäß GUV müssen die Straßenlaternen in einem funktionsfähigen Zustand gehalten werden und regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Angebot für die Ausführung dieser Leistungen einzuholen. Der Gemeindearbeiter wird im Vorwege die Mastklappen gangbar machen.
- Der Bürgermeister gibt bekannt, dass für alle mobilen Geräte, Maschinen und Gefahrstoffe eine Betriebsanweisung zu erstellen ist. Eine Liste wurde an das Amt zur Erstellung der Anweisungen gesandt.
- Der Kredit der Gemeinde für den Aktienkauf bei der SH – Netz AG hat eine Laufzeit bis 31.03.2016. Eine Kündigung der Aktienbeteiligung muss spätestens 2 Monate vor Ablauf erfolgen. Eine Entscheidung für eine erneute Beteiligung muss im 1. Quartal 2016 erfolgen.
- Die Reinigung der Fenster im Dörpshuus durch die Fa. Coast Clean Heide hat stattgefunden. Die Ausführung war sehr gut. Kosten incl. MWSt. 186,00 €.
- In der Gemeinde Schalkholz gibt es 5 Wohngeldfälle.

- Der Bürgermeister hat nach mehrfachen Beschwerden und Gesprächen mit der Familie Wilke/Wichern, Holtensberg, mit dem Amt die Übersendung eines Mahnschreibens vereinbart. Ein Mahnschreiben ist durch das Amt versandt. Fam. Wilke/Wichern wird zu einem Gespräch ins Amt geladen.

TOP 4. Erweiterung Kindergarten Tellingstedt U 3 - Gruppe

Durch eine Bedarfsanalyse der Kita Tellingstedt wurde für die Jahre 2015 bis 2020 ein Bedarf für eine weitere U 3 – Gruppe ermittelt. Im letzten Gespräch mit dem Kindertagenausschuss wurde vereinbart, dass sich die beteiligten Gemeinden bis zur Sommerpause 2014 Gedanken über die grundsätzliche Realisierung einer derartigen Maßnahme machen sollten. Ein Vorplanungsauftrag an die Fa. Bernd Peters, Tellingstedt, wurde seinerzeit beschlossen. Über Finanzierungsmodalitäten und die Bauausführung sollte in einem späteren Gespräch verhandelt werden.

Zwischenzeitlich hat sich die Situation bei der Spielstunde Schalkholz gravierend verändert. Für das Jahr 2014 / 2015 gibt es bislang lediglich 9 Anmeldungen. Für 2015 vsl. 8 Anmeldungen. Für die weiteren Jahre ergibt sich derzeit ein Potential von 4 Kindern. Eine Potentialanalyse wurde seitens des Bürgermeisters erstellt. Die langfristige Weiterführung der Spielstunde ist unter diesen Umständen nicht möglich. Es wurde einstimmig von beiden Ausschüssen vereinbart, dass der Bau- und Wegeausschuss mit dem Kindertagenausschuss über eine Einrichtung einer Außenstelle des Kindergartens Tellingstedt im bestehenden Verbund in Verhandlung geht. Dadurch könnten die freierwerdenden Räume in der Kita Tellingstedt für die U 3 – Gruppe modifiziert verwendet werden. Das würde einen Neubau für die neue U 3 Gruppe in Tellingstedt überflüssig machen. Sollte eine Realisierung nicht möglich sein, ist eine langfristige Weiterführung des Spielkreises in Schalkholz nicht möglich. Vsl. ab 2015/2016 müssten die Kinder aus Schalkholz dann in die Kita Tellingstedt integriert werden. Bei der Umsetzung der Konzepte ist für das bestehende Personal in Schalkholz eine fürsorgliche Regelung hinsichtlich der weiteren Verwendung zu schaffen. Hinsichtlich der Finanzierung über die Steuerkraft ergibt sich für Schalkholz eine Negativbilanz. Eine Finanzierungsbeteiligung nach Kinderzahlen aus den Gemeinden würde eine deutliche Besserstellung für die Gemeinde Schalkholz darstellen. Auf jeden Fall müsste die Realisierung einer Kita in Schalkholz mit den Genehmigungsbehörden abgestimmt werden. Nächstes Gespräch mit dem Kita Ausschuss in Tellingstedt am 02.Juli 2014. Teilnehmer: Manfred Lindemann und Wilfried Rohde.

TOP 5. Übertragung Unternehmerpflichten Feuerwehr und KSSV

Gemäß § 3 Arbeitsschutzgesetz für den Arbeitsschutz ist der Unternehmer als Arbeitgeber verantwortlich. Diese Verantwortung kann im Rahmen des Gesetzes für Teile, die einzelne Betriebsteile betreffen, an die verantwortlichen Abteilungsleiter übertragen werden. Im Rahmen der Unternehmerverantwortlichkeit plant die Gemeinde Schalkholz die Unternehmerpflichten an die Feuerwehr für den Feuerwehreibetrieb und den KSSV für den Spielkreisbetrieb an den Wehrführer bzw. Vorsitzenden des KSSV zu übertragen. Es bleibt nochmals abzuklären, ob eine

Übertragung an die Feuerwehr erforderlich ist oder die Zuständigkeit durch eine gesetzliche Regelung über den Feuerwehrverband bereits geregelt ist. Entsprechende Vorlagen werden durch den GB I Zentrale Dienst des Amtes vorbereitet.

Die grundsätzliche Übertragung wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt und ist für die nächste Gemeinderatssitzung als Beschlussvorschlag mit den Übertragungsinhalten vorzubereiten.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Das bestellte Spielgerät für den Spielplatz am Dörpshuus ist eingegangen. Es wurde einstimmig vereinbart, dass der Gemeinderat das Gerät am Freitag, den 25. Juli 2014, um 16:00 Uhr, gemeinsam aufstellt. Vorbereitende Arbeiten erledigt der Gemeindearbeiter.

TOP 7. Grundstücksangelegenheiten

Hier liegt zurzeit nichts vor.

Wilfried Rohde Vorsitzender Bau- u. Wegeausschuss	Christina Will Vorsitzende Finanzausschuss	Manfred Lindemann Protokollführer
---	--	--------------------------------------

Verteiler: alle Mitglieder, Akte, Protokollbuch